

- zur Schaffung strafprozessual verwertbarer Beweise, z. B. durch Anwendung kriminaltechnischer Mittel und Methoden zur Erlangung von Vergleichsmaterial,
- zur Verhinderung von Straftaten, z. B. durch Anwendung der -*. Zersetzung, durch Desinfonnation feindlicher Kräfte, durch Einsatz operativ-technischer Mittel,
- zur Realisierung komplizierter Verbungen, z. B., um kompromittierendes Material zu schaffen, um die An- oder Abwesenheit von Personen zu gewährleisten,
- zur Realisierung konspirativer Zuführungen und Durchsuchungen.

Kommunikationsstruktur

-> Gruppenanalyse, operative

Komplexauftrag

Auftrag an einen oder mehrere IM, der auf die Realisierung bestimmter ständiger politisch-operativer Aufgaben und auf die Deckung eines relativ beständigen komplexen Informationsbedarfs ausgerichtet ist (z. B. zur Erkundung von Regimefragen bei der Grenzpassage in das nichtsozialistische Ausland, der Kontrolle des jeweiligen Aufenthalts von Angehörigen westlicher Militärverbindungsmissionen, der politisch-operativen Sicherung von Protokollstrecken führender Repräsentanten und ihrer Gäste u. a.).

Jeder K. muß bei bedeutsamen Veränderungen der politisch-operativen Lage auf Aktualität überprüft und im Ergebnis verändert, vervollkommenet oder zurückgezogen werden.

Komprodat

Sachverhalt aus dem Leben einer Person, der im Widerspruch zu gesellschaftlichen (juristischen, moralischen) Normen und Anschauungen steht, bei seinem Bekanntwerden zu rechtlichen oder disziplinarischen Sanktionen, zu Prestigeverlusten, zur öffentlichen Bloßstellung, zur Gefährdung des Rufes im Bekannten- und Umgangskreis führen würde und auf Grund dessen bei der betreffenden Person das innere Bedürfnis entsteht bzw. geweckt werden kann, die daraus resultierenden negativen Folgen von sich abzuwenden bzw. eingetretenen Schaden wiedergutzumachen.

Bei der Gewinnung neuer IM, beim ->> Herausbrechen von Personen aus feindlichen Gruppen, bei der Durchführung von -> Zers et Zungmaßnahmen mit